

MAN verbucht starkes Wachstum

München. Der Maschinenbau- und Nutzfahrzeugkonzern MAN profitiert weiter von der boomenden Weltkonjunktur. Im ersten Halbjahr verzeichnete der Konzern zweistellige Zuwachsraten bei Gewinn und Umsatz, der Auftragseingang kletterte um 20 Prozent auf 9,6 Milliarden Euro. »Wir haben unsere Kapazitätsgrenze erreicht«, sagte MAN-Chef Håkan Samuelsson am Dienstag in München und kündigte den Ausbau der Produktion vor allem im Lastwagen-Bereich an. Der Konzernumsatz stieg im ersten Halbjahr um zwölf Prozent auf knapp 6,8 Milliarden Euro, das Betriebsergebnis kletterte im Vorjahresvergleich um 52 Prozent auf 721 Millionen Euro. Samuelsson sagte, das einzige Problem des Konzerns sei derzeit die Bussparte, die im ersten Halbjahr einen Verlust von 13 Millionen Euro auswies. Der MAN-Chef kündigte ein letztes Sanierungsprogramm in Höhe von 65 Millionen Euro für den schwächelnden Konzernbereich an.

Weiterhin ungewiß scheint, wie es mit der ursprünglich angestrebten Übernahme des schwedischen Konkurrenten Scania weitergeht. Der VW-Konzern, Großaktionär sowohl bei Scania, als auch bei MAN, will angeblich unter Einbeziehung seiner eigenen LKW-Sparte aus MAN und Scania einen Großanbieter formen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/90217.man-verbucht-starkes-wachstum.html>